

Die Eifel Entdecken!

Die Eifel ist ein Ort in Deutschland, der einige der schönsten Fantasiestädte und mittelalterlichen Schlösser des Landes beherbergt. Von den meisten unbekanntesten Entdeckern vernachlässigt, gehört dieses Lokal zu den Geheimtipps in Deutschland. Die Eifel ist weitgehend ländlich und ruhig, geprägt von landwirtschaftlichen Betrieben, Ackerland und Wäldern. [Mein Tipp. Eifel Urlaub mit Hund](#). Hier ist Natur Pur!

Die Szenerie spiegelt die geografische Entwicklung von Jahrtausenden im Zeitraffer wider: Täler, die von Wasserläufen durchzogen sind, Kegel erloschener Vulkane, trockene Maare, die zu Mooren geworden sind, ungewöhnliche Gesteinsformationen und Schichten verschiedener Hanglagen. Eine Szene, die sich allem Anschein nach ständig im Wandel befindet, und ein Ort, der durch die Gründung des Nationalparks Eifel, des UNESCO Global Geopark und der Naturparks unter besonderer Beobachtung steht.

Reisen in die Eifel:

Die Eifel ist ein beliebtes Reiseziel für viele Urlauber auf der ganzen Welt und bietet eine Reihe von außergewöhnlichen Reisepaketten, wie z.B. die kostenlose Begleitung durch einen Ranger ohne Voranmeldung und günstige Timberland-Guides für einmalige Besuche. Einst war die Eifel von Kelten, Römern und Franken besiedelt. Die Ergebnisse dieser Gesellschaften sind noch heute zu bewundern: herzliche Städte wie Mons Chau, mit Fachwerkhäusern aus dem Mittelalter, die fesselnden Überreste römischer Bauten und Zwangspaläste, wie zum Beispiel die Burg Eltz".

Was gibt es in der Eifel zu erleben?

Das Dorf Monreal:

Monreal ist vielleicht der Dreh- und Angelpunkt der Eifel. Monschau zieht alle Blicke auf sich und lässt das charmante Monreal friedlich und unberührt. Die kleine Stadt liegt in einem engen Tal über dem Fluss Elz. Einige der denkwürdigen Fachwerkhäuser von Monreal stammen aus der Mitte des 14. Jahrhunderts. Außerdem gibt es, wie nicht anders zu erwarten, Schlossruinen (Löwenburg und Philippsburg), die die Stadt reichlich vernachlässigen. Als wir Anfang Juli zu Besuch kamen, waren die Fensterrahmen voll erblüht, und die Außenwände der Häuser waren mit Rosenpflanzen geschmückt. Flammkuchen, das Restaurant serviert Eifelbräu und Landwein. Von der Gaststätte aus hat man einen reizvollen Blick auf Fachwerkhäuser und Schlossruinen.

Die Stadt Monschau:

Monschau ist der wichtigste Urlaubsort in der Eifel. Sie ähnelt der Kulisse eines deutschen Märchens. Gefeiert für sein gerettetes Stadtbild mit Fachwerkhäusern und engen Kopfsteinpflasterstraßen, ist Monschau ein lobenswertes Modell einer rheinischen Mittelalterstadt. Mit dem kleinen Fluss Rur, der durch den bemerkenswerten Mittelpunkt fließt, ist Monschau zweifelsohne betörend. Jedes Jahr im späten Frühjahr findet auf Burg Monschau ein traditionelles Live-Konzert statt. Im Winter gibt es einen Weihnachtsmarkt.

Nationalpark Eifel:

Der Nationalpark Eifel ist ein 110 Quadratkilometer großes Schutzgebiet in Nordrhein-Westfalen und beherbergt die größte Wildkatzenpopulation Mitteleuropas.

Eifelstadt Prüm:

Das Eifelstädtchen Prüm ist ein beliebtes Ausflugsziel, das auf einer Höhe von 1.400 bis 1.950 Metern am südlichen Ende der Schneifel liegt. Besichtigen Sie die St.-Salvator-Basilika mit ihren zwei bemerkenswerten Fialen und einem Teil der früheren Benediktinerabtei,

die bis ins Jahr 1700 zurückreicht. Machen Sie einen gemütlichen Spaziergang durch die Stadt mit ihrer beispielhaften Technik und Kultur. Nehmen Sie sich Zeit im Prümer Museum, um die kirchlichen und religiösen Epochen, das Spielzeug, die Handwerkskunst und die Kultur zu studieren. Die Stadt, die auch Forest City genannt wird, bietet die Möglichkeit, Spaziergänge und Kletterpartien im Wald zu unternehmen.

Eifel-Zoo:

Ideal für Naturliebhaber liegt die Eifel in der hügeligen Landschaft mit ungewöhnlichen, tropischen Bäumen und ungezähmtem Leben. Auf einer Fläche von 300.000 Quadratmetern gibt es einen bemerkenswerten Waldsee und eine kleine Stadt mit Strukturen und einem Café mit Terrasse.

Nehmen Sie Ihren Fotoapparat mit, um die mystischen Minuten und neuartigen Anblicke der schönen, von normalen Lebewesen ummauerten Gebiete einzufangen. Lassen Sie sich verzaubern, wenn Sie in einem naturnahen Wildpark Lebewesen beobachten, im Streichelzoo mit Tieren Bekanntschaft schließen und eine Fahrt mit dem allumfassenden Mentor des Zoos unternehmen.

Kleine Dörfer:

Besuchen Sie die kleinen Dörfer und erfahren Sie mehr über die Kultur und Geschichte der Eifel, während Sie nach Relikten, Souvenirs und beeindruckendem Kunsthandwerk suchen. Mit rund 1.000 Einwohnern ist Kyllburg als eines der kleinsten Dörfer der Eifel bekannt und beherbergt die Stiftskirche, ein Gebäude, das auf dem höchsten Punkt des Bergrückens liegt und vom Fluss Kyll umgeben ist.

Was man in der Eifel essen und trinken kann:

Vulkan - das lokale Lagerbier. Die Destillerie befindet sich in Mendig (Laacher-See-Straße 2, 56743 Mendig).

Bitburger - das lokale Lagerbier. Die Brennerei befindet sich in Bitburg (Römersteg 3, 54634 Bitburg).

Sauerbraten - wird als "saures Gericht" interpretiert. Sauerbraten wird hergestellt, indem ein Hamburgerbraten vor dem Anbraten 2 bis 3 Tage lang in einer scharfen, süßen Marinade eingelegt wird. Dann schmort das Fleisch einige Stunden in der Marinade, was es besonders zart macht.

Flammkuchen - elsässische Pizza. Ein magerer rechteckiger Teig, der mit verschiedenen Gemüsesorten, Käse und Fleisch belegt ist (keine pürierten Tomaten).

Rinderroulade - ein Fleischgericht, das aus Speck und Zwiebeln besteht, die von einem mageren Stück Hackfleisch umhüllt und anschließend gegart werden. Das Fleisch ist ausgesprochen zart und delikates. Das Gericht wird in der Regel mit 1-2 Beilagen und Sauce über das Fleisch gegeben.